

17.01.2013 - 16:34 Uhr

Frankfurter Rundschau: Zum Mali-Konflikt:

Frankfurt (ots) -

Tuareg-Milizen, die im Sold Gaddafis standen, nach dessen Sturz in ihre Heimat zurückkehrten und den Norden überrannten, bevor sie von Islamisten vertrieben wurden, haben die aktuelle Krise ausgelöst. Viele Songhai, Peuls, Bambara und Angehörige anderer Ethnien hegen Rachegefühle. Die Aussöhnung wird schwierig sein. Sie setzt einen funktionierenden Staat voraus, den es in Mali nicht gibt. Selbst eine Rückeroberung des Nordens garantiert also keine Stabilität. Die Zukunft Malis hängt davon ab, ob Frankreich, und mit ihm Europa, bereit ist, dem Land auch dann zu helfen, wenn es den Terrorismus besieht hat.

Pressekontakt:

Frankfurter Rundschau
Kira Frenk
Telefon: 069/2199-3386

Original-Content von: Frankfurter Rundschau, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/10349/2399976> abgerufen werden.